

## 321920-2026 - Konkurss

**Vācija – Arhitektūras, būvniecības, inženiertehniskie un pārbaudes pakalpojumi –  
Qualitätssicherung ab LPH 5 für die Objektplanung  
OJ S 90/2026 11/05/2026  
Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms  
Pakalpojumi**

### 1. Pircējs

---

#### 1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR

E-pasts: [vergabestelle@klinikum-stuttgart.de](mailto:vergabestelle@klinikum-stuttgart.de)

Pircēja juridiskais statuss: Publisko tiesību subjekts, ko kontrolē vietējās pārvaldes iestāde  
Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Veselība

### 2. Procedūra

---

#### 2.1. Procedūra

Nosaukums: Qualitätssicherung ab LPH 5 für die Objektplanung

Apraksts: Im Rahmen des Projekts ist im Oktober 2025 die Zuschlagserteilung für die Bauausführung des Neubaus Haus A einschließlich der Ausführungsplanung an einen Generalübernehmer (GÜ) erfolgt. In diesem Zusammenhang ist eine qualitätssichernde Begleitung in Form einer fachlichen Kontrolle der Planung und der anschließenden Ausführung erforderlich.

Procedūras identifikators: 9aa1f44c-b864-4d5f-bd89-e65e6fbce5e1

Iekšējais identifikators: 260501\_BE\_QS\_Objekt

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir paātrināta: nē

##### 2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71000000 Arhitektūras, būvniecības, inženiertehniskie un pārbaudes pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 71500000 Ar celtniecību saistītie pakalpojumi

##### 2.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Stuttgart

Pasta indekss: 70174

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Valsts: Vācija

##### 2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: Das Verhandlungsverfahren wird in zwei Phasen durchgeführt: Phase 1 – Teilnahmewettbewerb: Interessierte Unternehmen sind in der derzeit stattfindenden Phase 1 zur Beteiligung am Teilnahmewettbewerb aufgefordert. Auf der Grundlage der unter Ziffer 4.2.3 (Vergabeunterlagen) dargestellten Vorgehensweise werden unter allen grundsätzlich geeigneten Bewerbern im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs drei Unternehmen ausgewählt, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Nachweis der Eignung Die

vorzulegenden Erklärungen und Nachweise ergeben sich aus den Vorgaben des Teilnahmeformulars. Die Eignung ist für jeden Bewerber bzw. – bei Bewerbergemeinschaften – jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB auch für diese Unternehmen vorzulegen. Zum Nachweis der Eignungsanforderungen ist das ausgefüllte Teilnahmeformular inklusive der dort aufgeführten Anlagen oder eine entsprechend der Vorgaben ausgefüllte Einheitliche Europäische Eigenerklärung vorzulegen. Beschränkung der Zahl der aufzufordernden Bewerber: Anhand der nachfolgenden genannten Auswahlkriterien wird der Auftraggeber 3 Bewerber/Bewerbergemeinschaften auswählen, die er für das Verhandlungsverfahren auf Basis der Vergabeunterlagen zur Abgabe von Erstangeboten auffordert. Mindestanforderungen an die Eignung Referenzprojekte (1) Nachweis über seitens des Bewerbers erbrachte vergleichbare Leistungen (Mindestreferenzen) Der Bieter hat mindestens zwei Referenzprojekt nachzuweisen, dass die nachfolgenden Anforderungen vollständig erfüllt: • Es muss sich um den Neubau und/oder Umbau eines Klinikgebäudes, eines Gebäudes des Gesundheitswesens mit vergleichbar komplexen Anforderungen, eines Forschungs- oder Laborgebäudes oder eines sonstigen Gebäudes mit ähnlicher technischer und funktionaler Komplexität handeln. • Das Referenzprojekt muss durch den Bieter, als Planer und nicht als Qualitätssicherung, mindestens in den folgenden Leistungsphasen gemäß § 34 HOAI bearbeitet worden sein: - Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung), - Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) und - Leistungsphase 8 (Objektüberwachung). • Die Gesamtbaukosten (KG 200–600 nach DIN 276) müssen mindestens 20 Millionen Euro brutto betragen haben. Die Fertigstellung der Referenzprojekte darf zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als zehn Jahre sein. (2) Nachweis der Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters / der Projektleiterin und der stellvertretenden Projektleitung Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag die für die Leistungserbringung vorgesehenen Schlüsselpersonen zu benennen und deren Qualifikation nachzuweisen. Dies betrifft insbesondere den Projektleiter / die Projektleiterin, die stellvertretende Projektleitung. Für beide Personen sind folgende Angaben zu machen: Name, beruflicher Werdegang, Qualifikation und Referenzobjekte. Der Projektleiter / die Projektleiterin muss über mindestens 10 Jahre Berufserfahrung in der Objektplanung gemäß § 34 HOAI verfügen und in dieser Zeit mindestens ein Projekt mit vergleichbarer Komplexität in den Leistungsphasen 5–8 verantwortlich geleitet haben. Die stellvertretende Projektleitung muss über mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen. (3) Zusätzliches Referenzprojekt der vorgesehenen Projektleitung (wertungsrelevant) Über die Mindestanforderungen hinaus kann für die vorgesehene Projektleitung ein zusätzliches Referenzprojekt vorgelegt werden, das im Rahmen der Wertung positiv berücksichtigt wird. Bewertet wird ein erfolgreich abgeschlossenes Projekt, bei dem die vorgesehene Projektleitung in leitender Funktion mit vergleichbarer Gesamtverantwortung tätig war. Das Referenzprojekt muss sich durch eine vergleichbare technische, funktionale und organisatorische Komplexität im Hochbau auszeichnen und Aufgaben der übergeordneten fachlichen Qualitätssicherung, Planungskoordination oder bauprozessbegleitenden Kontrolle umfasst haben. Das Projekt muss mindestens die Leistungsphasen 5 und 8 gemäß § 34 HOAI umfasst haben und in einem mit dem ausgeschriebenen Vorhaben vergleichbaren Abwicklungsmodell durchgeführt worden sein, insbesondere im Rahmen eines Generalübernehmer-, Generalunternehmer- oder funktional vergleichbaren integrierten Planungs- und Ausführungsmodells. Das Referenzprojekt darf nicht identisch mit den zur Erfüllung der Mindestanforderungen eingereichten Referenzen sein. • Bewertungssystem (max. 10 Zusatzpunkte) Die Bewertung erfolgt anhand der

nachfolgenden Kriterien: 1. Vergleichbarkeit zum Auftragsgegenstand 0–4 Punkte: geringe Vergleichbarkeit (anderer Gebäudetyp oder reduzierte Komplexität) 5–7 Punkte: teilweise vergleichbar (ähnliche Gebäudestruktur, aber geringere Projektkomplexität oder eingeschränkte GÜ-Struktur) 8–10 Punkte: voll vergleichbar (vergleichbarer Klinik-/Gesundheitsbau, hohe technische und funktionale Komplexität, GÜ-/GU-Modell oder gleichwertige integrierte Abwicklung) Auswahl der Bewerber Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3: Hinsichtlich der Mindestreferenzen ist folgendes zu beachten: Je Bewerber werden lediglich zwei Mindestreferenzen im Bereich der vergleichbaren Leistungen herangezogen. Die Vorlage von mehr als zwei Referenzen ist erwünscht. Phase 2 – Angebots- und Verhandlungsphase: Die Vergabestelle plant, drei geeignete Bewerber auszuwählen und zur Abgabe eines ersten Angebots aufzufordern. Die Vergabeunterlagen werden allen zur Abgabe eines ersten Angebots aufgeforderten Teilnehmern zeitgleich zur Verfügung gestellt. Der geforderte Inhalt der Angebote ist in den Vergabeunterlagen dargestellt, die den im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten und zur Abgabe eines Angebots aufgeforderten Bewerbern zugehen werden. Anschließend ist für das gesamte Verfahren eine Verhandlungsrunde geplant. Die ersten Angebote werden auf Grundlage der Zuschlagskriterien, die den für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Bewerbern mitgeteilt werden, bewertet. Auf dieser Grundlage wird ein Bieteranking erstellt. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen des weiteren Verhandlungsverfahrens, sukzessive weniger gut platzierte Bieter auf Grundlage einer Bewertung nach den Vorgaben der Bewertungsmatrix auszuscheiden und nur mit einzelnen Bietern in weitere Verhandlungen zu treten. Die Vergabestelle behält sich weiter vor, schon auf Grundlage des ersten Angebots entsprechend zu verfahren. Nach ggf. erfolgter Durchführung der Verhandlungen sowie Prüfung und Wertung der Angebote wird dem auf Grundlage der Zuschlagskriterien wirtschaftlichsten Angebot der Zuschlag erteilt. Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los.

#### **Juridiskais pamats:**

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

#### **2.1.6. Izslēgšanas iemesli**

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Korupcija:

Krāpšana:

Dalība noziedzīgā organizācijā:

Teroristu nodarījumi vai nodarījumi, kas saistīti ar teroristu darbībām:

Uzņēmējdarbību aptur:

Nelikumīgi iegūtu līdzekļu legalizēšana vai teroristu finansēšana:

Aktīvi, kurus pārvalda likvidators: .

Interesu konflikts saistībā ar tās dalību iepirkuma procedūrā:

Pirmstermiņa izbeigšana, zaudējumu atlīdzināšana vai citas līdzīgas sankcijas:

Bērnu darbs un citi cilvēku tirdzniecības veidi:

Līdzīga situācija kā bankrots saskaņā ar valsts tiesību aktiem:  
Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu:  
Smags pārkāpums saistībā ar profesionālo rīcību:  
Nepatiesas informācijas sniegšana, informācijas noklusēšana, nespēja sniegt pieprasītos dokumentus vai iegūta konfidenciāla informācija šajā procedūrā:  
Pienākumu neizpilde darba tiesību jomā:  
Pienākumu neizpilde sociālo tiesību jomā:  
Pienākumu neizpilde vides tiesību jomā:  
Sociālā nodrošinājuma iemaksu maksāšanas pienākuma pārkāpums:  
Nodokļu maksāšanas pienākuma pārkāpums:  
Nolīgumi ar citiem ekonomikas dalībniekiem, kuru mērķis ir izkropļot konkurenci:  
Tieša vai netieša iesaistīšanās šīs iepirkuma procedūras sagatavošanā,;  
Maksātnespēja:

## 5. Daļa

---

### 5.1. Daļa: LOT-0000

Nosaukums: Qualitätssicherung ab LPH 5 für die Objektplanung

Apraksts: Im Rahmen des Projekts ist im Oktober 2025 die Zuschlagserteilung für die Bauausführung des Neubaus Haus A einschließlich der Ausführungsplanung an einen Generalübernehmer (GÜ) erfolgt. In diesem Zusammenhang ist eine qualitätssichernde Begleitung in Form einer fachlichen Kontrolle der Planung und der anschließenden Ausführung erforderlich.

Iekšējais identifikators: 260501\_BE\_QS\_Objekt

#### 5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71000000 Arhitektūras, būvniecības, inženiertehniskie un pārbaudes pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 71500000 Ar celtniecību saistītie pakalpojumi

#### 5.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Stuttgart

Pasta indekss: 70174

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Valsts: Vācija

#### 5.1.3. Paredzamais ilgums

Darbības termiņš: 36 Mēneši

#### 5.1.6. Vispārīga informācija

##### Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: nē

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): nē

#### 5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

#### 5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Iepirkuma dokuments

### **Informācija par divposmu procedūras otro posmu:**

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3

Maksimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

#### **5.1.10. Piešķiršanas kritēriji**

##### **Kritērijs:**

Veids: Cena

Apraksts: Honorar

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīzs punktu skaits)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 40

##### **Kritērijs:**

Veids: Kvalitāte

Apraksts: Kompetenz und Erfahrung der Projektleitung und des Projektteams

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīzs punktu skaits)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 25

##### **Kritērijs:**

Veids: Kvalitāte

Apraksts: Konzept zum Personaleinsatz und Qualitätsbeständigkeit des Projektteams im Projektverlauf

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīzs punktu skaits)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 25

##### **Kritērijs:**

Veids: Kvalitāte

Apraksts: Konzept zur Arbeitsweise, Berichtswesen, Qualitätsmanagement

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīzs punktu skaits)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 10

#### **5.1.11. Iepirkuma dokumenti**

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/40378>

##### **Ad hoc saziņas kanāls:**

Nosaukums: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### **5.1.12. Iepirkuma noteikumi**

##### **Iesniegšanas noteikumi:**

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 08/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

##### **Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:**

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: siehe Vergabeunterlagen

##### **Līguma noteikumi:**

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē  
Elektroniskie rēķini: Atļauts  
Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: jā  
Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

#### **5.1.15. Paņēmieni**

##### **Pamat nolīgums:**

Nav pamat nolīguma

##### **Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:**

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

#### **5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana**

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru: Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR

## **8. Organizācijas**

---

### 8.1. **ORG-0001**

Oficiālais nosaukums: Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR

Reģistrācijas numurs: 071127832414

Pasta adrese: Kriegsbergstraße 60

Pilsēta: Stuttgart

Pasta indekss: 70174

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: Vergabestelle

E-pasts: [vergabestelle@klinikum-stuttgart.de](mailto:vergabestelle@klinikum-stuttgart.de)

Tālrunis: +49 711 278 32414

Fakss: +49 711 278 32119

**Šīs organizācijas lomas:**

Pircējs

### 8.1. **ORG-0002**

Oficiālais nosaukums: Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR

Reģistrācijas numurs: 071127832414

Departaments: Vergabestelle

Pasta adrese: Kriegsbergstraße 60

Pilsēta: Stuttgart

Pasta indekss: 70174

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Valsts: Vācija

**Šīs organizācijas lomas:**

Iepirkuma pakalpojumu sniedzējs

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru

### 8.1. **ORG-0003**

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Reģistrācijas numurs: +49 721 9260

Pasta adrese: Durlacher Allee 100

Pilsēta: Karlsruhe

Pasta indekss: 76137

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Valsts: Vācija

E-pasts: [Vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:Vergabekammer@rpk.bwl.de)

Tālrunis: +49 721 9260

**Šīs organizācijas lomas:**

Pārskatīšanas organizācija

### 8.1. **ORG-0004**

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Tālrunis: +49228996100

**Šīs organizācijas lomas:**

TED eSender

## Informācija par paziņojumu

---

Paziņojuma identifikators/versija: 008cecd-d-c85a-4a7f-9f1e-a9ad1b5c4437 - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 07/05/2026 15:54:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks,  
Centrāleiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 321920-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 90/2026

Publicēšanas datums: 11/05/2026